

AUFRUF zur Einreichung grenzübergreifender lokaler Entwicklungsstrategien im Rahmen von CLLD¹

INTERREG V ITALIEN - ÖSTERREICH 2014-2020

Dieser Aufruf nimmt auf die Art. 32-35 der Verordnung (VO) der Europäischen Union (EU) Nr. 1303/2013, auf die jeweiligen Partnerschaftsverträge 2014-2020 (Österreich und Italien) und auf die Leitlinien der Europäischen Kommission (EK) bezüglich CLLD „Leitfaden für lokale Akteure zur lokalen Entwicklungsstrategie“ Bezug.

Dieses Dokument mit Öffentlichkeitscharakter regelt die Einreichung von grenzübergreifenden lokalen Entwicklungsstrategien im Rahmen der Prioritätsachse 5 „CLLD-Ansatz“ und des Kapitels 4.1 „Lokale Entwicklung unter Federführung der Gemeinden (CLLD)“ des Kooperationsprogramms (KP) Interreg V Italien –Österreich 2014-2020.

1. Gegenstand

Der Aufruf richtet sich an geographisch angrenzende, homogene, zusammenhängende und grenzübergreifende Gebiete, die sich als CLLD-Gebiet bewerben möchten.

In der Förderperiode 2014-2020 werden, laut VO (EU) Nr. 1303/2013, durch gemeinsame Bestimmungen für die Umsetzung der Europäischen Struktur- und Investitionsfonds, die von der lokalen Bevölkerung betriebenen Maßnahmen zur lokalen Entwicklung unterstützt. Das Interreg V Italien – Österreich Programm 2014–2020 sieht die Anwendung der Art. 32-35 der VO (EU) Nr. 1303/2013 vor und zu diesem Zwecke wurde im Programm die Prioritätsachse 5 „CLLD-Ansatz“ programmiert.

Die VO (EU) Nr. 1303/2013 enthält im Kapitel II („Von der örtlichen Bevölkerung betriebene Maßnahmen zur lokalen Entwicklung“), in den Art. 32–35 Bestimmungen zu den von der örtlichen

AVVISO per la presentazione delle strategie transfrontaliere di sviluppo locale in riferimento al CLLD¹

INTERREG V ITALIA - AUSTRIA 2014-2020

Il presente avviso fa riferimento agli artt. 32-35 del Regolamento (Reg.) dell’Unione Europea (UE) n.1303/2013, ai relativi Accordi di Partenariato 2014-2020 (Austria e Italia) e alle linee guida della Commissione Europea (CE) sul CLLD “Orientamenti sullo sviluppo locale di tipo partecipativo per gli attori locali”.

Il presente documento regola la procedura ad evidenza pubblica per la presentazione delle strategie locali di sviluppo transfrontaliero nell’ambito dell’asse prioritario 5 “Approccio CLLD” e della sezione 4.1 “Sviluppo locale di tipo partecipativo” del Programma di cooperazione (PC) Interreg V Italia - Austria 2014-2020.

1. Oggetto

L’avviso è rivolto ai territori che sono tra loro geograficamente confinanti, omogenei, interdipendenti e transfrontalieri e che intendono candidarsi come area CLLD.

Nel periodo 2014-2020 saranno sostenute, come previsto dal Reg. (UE) n. 1303/2013, azioni per lo sviluppo locale promosse dalla popolazione locale, attraverso disposizioni comuni per l’attuazione dei fondi europei strutturali e di investimento. Il Programma Interreg V Italia-Austria 2014-2020 intende dare attuazione alla fattispecie prevista dal Reg. (UE) n. 1303/2013 agli artt. 32-35 e a tale scopo ha previsto nel Programma l’asse 5 denominato “Approccio CLLD”.

Il Reg. (UE) n. 1303/2013 contiene nel capo II (“Sviluppo locale di tipo partecipativo”), artt. 32-35 le definizioni generali relative alle strategie di sviluppo locale, ai contenuti delle stesse, ai compiti

¹ English: Community-led local development (CLLD)
Deutsch: von der lokalen Bevölkerung betriebene Maßnahmen zur lokalen Entwicklung
Italiano: strategia di sviluppo locale di tipo partecipativo

Bevölkerung betriebenen Strategien für die lokale Entwicklung, zu Inhalten derselben, zu den Aufgaben lokaler Aktionsgruppen (LAG) sowie zur Beschreibung der förderfähigen Maßnahmen. Im Art. 10 der VO (EU) Nr. 1299/2013 „Europäische Territoriale Zusammenarbeit“ wird bestimmt, dass die laut Art. 32 der VO (EU) Nr. 1303/2013 von der örtlichen Bevölkerung betriebenen lokalen Entwicklung auch in einem grenzübergreifenden KP verwirklicht werden kann, unter der Bedingung, dass die Gruppe aus Vertretern von mindestens 2 Ländern besteht, wobei mindestens eines Mitgliedsstaat ist.

Die Erstellung der grenzübergreifenden Strategie und die Festlegung des grenzübergreifenden CLLD-Gebietes erfolgt gemeinsam durch die Partnerschaft, gemäß den oben erwähnten EU-Verordnungen und den Bestimmungen des Programms Interreg V Italien – Österreich (vgl. Prioritätsachse 5 „CLLD-Ansatz“ und Kapitel 4.1 „Lokale Entwicklung unter Federführung der Gemeinden (CLLD)“. Laut Art. 33, Abs. 3, der VO (EU) Nr. 1303/2013 werden die lokalen Entwicklungsstrategien (CLLD) vom Begleitausschuss ausgewählt.

2. Zielsetzung

Ziel ist es, die Wirksamkeit und die Leistungsfähigkeit der territorialen Entwicklungsstrategien zu erhöhen, indem die Entscheidungsbefugnis und die Umsetzung an eine lokale Partnerschaft delegiert wird, die aus Akteuren des privaten und öffentlichen Bereichs sowie der Zivilgesellschaft besteht.

Die entwickelten CLLD-Strategien müssen sich auf die jeweils maßgeblichen lokalen Themenbereiche zur Förderung eines innovativen, nachhaltigen und inklusiven Wachstums konzentrieren, wobei sich die CLLD-Strategien ausdrücklich nicht auf die Investitionsprioritäten des KP beschränken müssen.

3. Zielgruppe

Dieser Aufruf ist an lokale Partnerschaften gerichtet, in denen die verschiedenen öffentlichen und privaten Interessensträger des jeweiligen Gebiets zum Zeitpunkt der Bewerbung bereits beteiligt sind.

3.1 Mono- und Multifondsansatz

Auf der italienischen Seite des Programmgebietes wird der grenzübergreifende CLLD-Ansatz als Monofondsansatz umgesetzt, in Österreich ist er als Multifondsansatz konzipiert. Die potentiellen Partner in Österreich können deshalb nur LAG sein, die sich auch am CLLD-Ansatz im Rahmen des österreichischen Programms zur Entwicklung

dei Gruppi di Azione Locale (GAL) e alla descrizione di misure soggette a finanziamento. L'art. 10 del Reg. (UE) n. 1299/2013 "Cooperazione territoriale europea" stabilisce che lo sviluppo locale guidato dalla comunità (CLLD) ai sensi dell'art. 32 del Reg. (UE) n. 1303/2013 può essere realizzato, in un PC transfrontaliero, a condizione che il gruppo di sviluppo locale sia composto da rappresentanti di almeno due paesi, dei quali almeno uno è uno Stato membro.

L'elaborazione della strategia e la definizione dell'area CLLD transfrontaliera viene realizzata congiuntamente dal partenariato in conformità ai Regolamenti comunitari sopracitati e alle definizioni del Programma Interreg V Italia - Austria (cfr. Asse prioritario 5 "Approccio CLLD" e sezione 4.1 "Sviluppo locale di tipo partecipativo - CLLD"). Ai sensi dell'art 33, comma 3 del Reg. (UE) n. 1303/2013 le strategie di sviluppo locale di tipo partecipativo (CLLD) sono selezionate dal Comitato di sorveglianza.

2. Finalità

Lo scopo è di aumentare l'efficacia e l'efficienza delle strategie di sviluppo territoriale delegando l'adozione di decisioni e l'attuazione a una partnership locale tra soggetti del settore pubblico, del settore privato e della società civile.

Le strategie CLLD sviluppate si devono concentrare sugli ambiti locali rilevanti per la promozione di una crescita innovativa, sostenibile e inclusiva, considerato che le strategie CLLD non si devono limitare alle priorità d'investimento del PC.

3. Destinatari

Questo avviso è rivolto ai partenariati locali nei quali i portatori di interesse, pubblici e privati, della zona di riferimento sono già coinvolti al momento della candidatura.

3.1 Concetto mono- e multifondo

Sul versante italiano l'approccio transfrontaliero CLLD viene realizzato come monofondo, mentre in Austria viene concepito come multifondo. Per questo motivo in Austria i potenziali partner possono essere solo GAL che devono partecipare anche all'approccio CLLD nell'ambito del Programma austriaco di sviluppo rurale 2014-2020.

des ländlichen Raums 2014–2020 beteiligen müssen. Die potentiellen Partner in Italien müssen lokale Aktionsgruppen (LAG) oder - im Falle der Aut. Provinz Bozen - Bezirksgemeinschaften sein.

3.2 Zusammensetzung

Die Gruppe, die sich für die Umsetzung des CLLD-Ansatzes bewirbt und einem spezifischen grenzübergreifenden Gebiet entspricht, sucht entweder innerhalb der Partnerschaft einen federführenden Partner (Leadpartner) für verwaltungstechnische und finanzielle Angelegenheiten oder schließt sich zu einer gemeinsamen, rechtmäßig festgelegten Struktur zusammen.

Die Bewerbung wird von der Gruppe, bzw. dem Leadpartner (LP) des grenzübergreifenden CLLD-Gebietes eingereicht. Das grenzübergreifende CLLD-Gebiet wird ein Projektauswahlgremium benennen. Dieses Gremium muss aus einer ausgewogenen und repräsentativen Vertretung von Partnern aus verschiedenen lokalen sozio-ökonomischen Bereichen, sowohl privater als auch öffentlicher Natur, bestehen, sowie eine ausgewogene Aufteilung nach Gebiet, Geschlecht und Alter respektieren.

Laut Art. 32, Abs. 2, Buchst. b der VO (EU) Nr. 1303/2013 dürfen bei Beschlussfassungen weder Behörden im Sinne der nationalen Vorschriften noch einzelne Interessengruppen mit mehr als 49% der Stimmrechte vertreten sein. Das Gremium für die Projektauswahl wendet ein transparentes und nicht diskriminierendes Auswahlverfahren mit objektiven, Interessenskonflikte ausschließenden Auswahlkriterien an und gewährleistet, dass bei den Auswahlentscheidungen mindestens 50% der Stimmen nicht von Vertretern öffentlicher Behörden (im Sinne der nationalen Vorschriften) stammen. Der Frauenanteil muss mindestens ein Drittel betragen. Die Vorgaben lt. VO (EU) Nr. 1303/2013 sind einzuhalten

Im CLLD-Gebiet können in begründeten Fällen weitere Gremien eingerichtet werden, welche dieselben Anforderungen einhalten müssen.

4. Antragsstellung

4.1 Unterstützung für die Vorbereitung

Laut Art. 35 Absatz 1 Buchstabe a) der VO (EU) 1303/2013 bestehen die Kosten der vorbereitenden Unterstützung aus Kapazitätsaufbau, Schulung und Vernetzung im Hinblick auf die Vorbereitung und Umsetzung einer von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Strategie zur lokalen Entwicklung.

Vorbereitende Arbeiten sind grundsätzlich ab dem Datum der Übermittlung des dafür vorgesehenen Antrages (siehe Anlage 1 „Antrag - Vorbereitungskosten zur Erstellung einer

I potenziellen partner in Italia devono essere GAL ovvero – nel caso della Provincia Aut. di Bolzano - Comunità comprensoriali.

3.2 Composizione:

Il gruppo, che si candida all'attuazione dell'approccio del CLLD, corrispondente ad una specifica area transfrontaliera, sceglie al suo interno un partner capofila (lead partner) per le questioni amministrative e finanziarie, oppure si riunisce in una struttura comune, legalmente costituita.

La domanda viene presentata dal gruppo o dal lead partner (LP) dell'area CLLD transfrontaliera. L'area CLLD transfrontaliera nominerà un Comitato di selezione dei progetti. Questo comitato deve essere composto da un'equilibrata rappresentanza di partner provenienti da differenti settori socio-economici locali, sia pubblici che privati e rispettare un'equa ripartizione in termini di territorio, genere ed età.

Ai sensi dell'art. 32, comma 2, lettera b del Reg. (UE) n. 1303/2013, nelle fasi decisionali, né le autorità pubbliche, quali definite in conformità alle norme nazionali, né alcun singolo gruppo di interesse può rappresentare più del 49% degli aventi diritto al voto. Il Comitato di selezione dei progetti adotta una procedura di selezione trasparente e non discriminatoria con criteri di selezione oggettivi onde evitare conflitti di interesse e deve garantire che almeno il 50% dei voti per la selezione non provenga da rappresentanti di soggetti pubblici (conformemente alle norme nazionali).

La percentuale di donne deve essere di almeno un terzo. Le indicazioni secondo il Reg. (UE) n. 1303/2013 sono da rispettare.

In casi giustificati nell'area CLLD possono essere istituiti ulteriori comitati, che dovranno conformarsi alle stesse indicazioni.

4. Domanda

4.1 Sostegno preparatorio

Ai sensi dell'art. 35 comma 1 lettera a) del Reg. (UE) 1303/2013 i costi del sostegno preparatorio consistono in sviluppo delle capacità, formazione e creazione di reti, nell'ottica di elaborare e attuare una strategia di sviluppo locale di tipo partecipativo.

In linea generale i lavori di preparazione sono ammissibili dalla data dell'invio dell'apposita domanda (vedi allegato 1 "Proposta - Spese di preparazione per la stesura della strategia di

Entwicklungsstrategie für ein CLLD-Gebiet“) an die Verwaltungsbehörde (VB) des Programms Interreg IV Italien-Österreich förderfähig, vorausgesetzt die entsprechenden Aktivitäten/Kosten wurden nicht bereits über das Programm oder anderweitig finanziert.

Bedingung für die Auszahlung der Unterstützung ist die Einreichung einer den formalen Anforderungen dieses Aufrufes entsprechenden lokalen Entwicklungsstrategie, auch wenn diese in der Folge nicht genehmigt werden sollte. Die Unterstützung der Vorbereitung erfolgt mit Mitteln und im Rahmen der Bestimmungen des Programms Interreg IV Italien-Österreich 2007-2013 (Prioritätsachse 2). Die Entscheidung über die Annahme des Antrags trifft der dafür zuständige Lenkungsausschuss.

4.2 Inhalt der Antragsstellung

Die Bewerbung als grenzübergreifendes CLLD-Gebiet muss gemäß Art. 33 der VO (EU) Nr. 1303/2013 folgendes beinhalten:

- Antrag zur Entwicklungsstrategie CLLD-Gebiet (Anlage 2 ausfüllen, sowie Punkt 5 dieses Aufrufes berücksichtigen);
- Partnerschaftsvertrag (siehe Anlage 3);
- Geschäftsordnung für das CLLD-Projekt-auswahlgremium (Anlage 4 in den vorgegebenen Feldern ausfüllen);
- Liste der beteiligten Akteure am Erstellungs- und Umsetzungsprozess der grenzübergreifenden Strategie zum Zeitpunkt der Einreichung.

4.3 Einreichung

Die Bewerbungen als grenzübergreifendes CLLD-Gebiet, welche die im Punkt 4.1 dieses Aufrufes aufgelisteten Dokumentation beinhalten, müssen in deutscher und italienischer Sprache übermittelt werden, wobei ergänzend ein Vertiefungsdokument zur Strategie auch einsprachig geliefert werden kann.

Die Dokumentation muss auf telematischem Wege und digital unterschrieben innerhalb **01. Juni 2015** an die Adresse gts-stc@provinz.bz.it für österreichische LP und via PEC an die Adresse efre.fesr@pec.prov.bz.it für italienische LP übermittelt werden. Bitte geben sie den Betreff „Bewerbung CLLD-Gebiet Interreg V“ an.

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Aufrufs ist der Genehmigungsprozess des Kooperationsprogramms Interreg V Italien – Österreich seitens der EK noch im Gange. Dieser Verhandlungsprozess könnte etwaige Anpassungen der derzeitigen Programmvorgaben für die grenzübergreifenden Entwicklungsstrategien gemäß CLLD ergeben, welche zu einer Anpassung der Bewerbungsbedingungen führen könnten. In einem solchen Fall wird den Gruppen eine

sviluppo area CLLD“) all'Autorità di Gestione (AdG) del Programma Interreg IV Italia-Austria, premesso che le/i rispettive/i attività/costi non siano già stati finanziati dal Programma o in altro modo.

Condizione per l'erogazione del contributo è la presentazione di una richiesta corrispondente alle richieste formali di strategia di sviluppo locale del presente avviso, anche se in seguito non dovesse essere approvata. Il sostegno preparatorio avviene nel quadro delle disposizioni e dei fondi Interreg IV Italia-Austria 2007-2013 (Asse prioritario 2). La decisione se accettare la proposta spetta al Comitato di pilotaggio.

4.2 Contenuto della domanda di candidatura

Ai sensi dell'art. 33 del Reg. (UE) n. 1303/2013, la domanda di candidatura ad area CLLD transfrontaliera deve contenere quanto segue:

- Proposta di Strategia di sviluppo area-CLLD (compilare l'allegato 2 e considerare il punto 5 del presente avviso);
- Contratto di Partenariato (vedi allegato 3);
- Regolamento per il Comitato di selezione dei progetti CLLD (compilare l'allegato 4 nei campi predefiniti);
- Elenco dei soggetti che al momento della presentazione partecipano al processo di elaborazione ed attuazione della strategia transfrontaliera.

4.3 Modalità di presentazione

Le domande di candidatura ad area CLLD transfrontaliera contenenti la documentazione di cui al punto 4.2 del presente avviso devono essere presentate in lingua italiana e tedesca; tuttavia un documento complementare di approfondimento della strategia può essere allegato anche in una sola lingua.

La documentazione deve essere firmata digitalmente e trasmessa per via telematica entro il **01 giugno 2015** in forma digitale all'indirizzo gts-stc@provincia.bz.it per i LP austriaci e via PEC all'indirizzo efre.fesr@pec.prov.bz.it per i LP italiani. Vi preghiamo di riportare l'oggetto "Candidatura area - CLLD Interreg V."

Alla data della pubblicazione del presente avviso è ancora in corso il processo di approvazione del Programma di cooperazione Interreg V Italia - Austria da parte della CE. Questo processo di negoziazione potrebbe comportare eventuali adeguamenti delle attuali direttive del Programma per quanto riguarda le strategie di sviluppo transfrontaliero CLLD che potrebbero quindi modificare le condizioni di candidatura. In tal caso sarà concesso al gruppo un lasso di tempo

angemessene Frist zur erforderlichen Anpassung ihrer Bewerbungsunterlagen eingeräumt.

ragionevole per poter apportare le modifiche necessarie alla documentazione della domanda.

5. Grenzübergreifende lokale Entwicklungsstrategie

Die vorgelegten grenzübergreifenden Entwicklungsstrategien müssen den in den Art. 2, Abs. 19 und Art. 33, Abs. 1 der VO (EU) Nr. 1303/2013 und der Prioritätsachse 5 „CLLD-Ansatz“ bzw. Kapitel 4.1 „Lokale Entwicklung unter Federführung der Gemeinden (CLLD)“ des Programms angeführten inhaltlichen Erfordernissen entsprechen und die grundsätzlichen Ziele des Programms berücksichtigen.

Die grenzübergreifende Entwicklungsstrategie soll aufzeigen, wie durch die Kooperation lokaler Aktionsträger Möglichkeiten einer nachhaltigen, grenzübergreifenden Entwicklung genutzt werden können.

In der grenzübergreifenden Entwicklungsstrategie muss bereits klar ersichtlich sein, welche Ergebnisse angestrebt werden. Demzufolge sind u. a. auch die Verwaltungsmodalitäten, die Art der Durchführung und der Strategieüberwachung, sowie die spezifischen Bewertungsverfahren zu beschreiben, damit die Auswirkungen der Strategieumsetzung im jeweiligen Gebiet belegt werden können.

Die präsentierten, grenzübergreifenden Entwicklungsstrategien haben, was ihren Aufbau betrifft, der in Anlage 2 vorgegebenen „Antrag Entwicklungsstrategie CLLD-Gebiet“ zu entsprechen.

6. Zeitlicher Geltungsbereich der Strategie

Die Anerkennung erfolgt für die Dauer der Programmplanungsperiode 2014-2020 – unbeschadet der Möglichkeit der Ausfinanzierung bestehender Vorhaben bis Ende 2022 (Ende Zuschussfähigkeit der Ausgaben: 31.12.2023).

7. Räumlicher Geltungsbereich

Die Entwicklung der grenzübergreifenden Entwicklungsstrategien nach dem CLLD-Ansatz kann im Grenzraum des Programmgebietes Interreg V Italien - Österreich erfolgen.

Die Bevölkerung des jeweiligen CLLD-Gebietes muss dabei zwischen mindestens 20.000 und maximal 200.000 Einwohnern betragen (vorbehaltlich der Genehmigung seitens der EK gemäß Art. 33, Abs. 6 der VO (EU) Nr. 1303/2013).

Eine Überschneidung der CLLD-Gebiete ist nicht erlaubt.

5. Strategia di sviluppo locale transfrontaliero

Le strategie di sviluppo transfrontaliero presentate devono corrispondere ai requisiti di contenuto indicati agli artt. 2, comma 19 e art. 33, comma 1 del Reg. (UE) n. 1303/2013 e all'asse prioritario 5 "Approccio CLLD" rispettivamente la sezione 4.1 "Sviluppo locale di tipo partecipativo CLLD" del Programma, nonché tener conto degli obiettivi fondamentali del Programma stesso.

La strategia di sviluppo transfrontaliero deve evidenziare come attraverso la cooperazione di attori locali sia possibile sfruttare le possibilità offerte da uno sviluppo transfrontaliero sostenibile.

La strategia di sviluppo transfrontaliero deve indicare chiaramente i risultati che si intendono raggiungere. A tale scopo devono essere descritte, tra l'altro, le modalità di gestione, attuazione e di sorveglianza della strategia, nonché le modalità specifiche di valutazione, affinché gli effetti della strategia nel rispettivo territorio possano essere registrati e documentati.

Le strategie di sviluppo transfrontaliero presentate devono rispettare la struttura predefinita nell'allegato 2 "Proposta strategia di sviluppo area CLLD".

6. Periodo di validità della strategia

Il riconoscimento avviene per la durata del periodo di programmazione 2014-2020 - ferma restando la possibilità di finanziamento per progetti in corso fino alla fine del 2022 (termine ultimo per l'ammissibilità della spesa: 31.12.2023).

7. Ambito territoriale di applicazione

Lo sviluppo di strategie di sviluppo transfrontaliero secondo l'approccio CLLD può avvenire nella zona di confine del Programma Interreg V Italia – Austria.

La popolazione di ciascuna area CLLD deve collocarsi tra minimo 20.000 e massimo 200.000 abitanti (soggetta ad approvazione da parte della CE in base all'art. 33, comma 6 del Reg. (UE) n. 1303/2013).

Una sovrapposizione delle aree CLLD non è consentita.

8. Finanzierungsplan

Der Finanzierungsplan muss nachvollziehbar und im Einklang mit der jeweiligen grenzübergreifenden Entwicklungsstrategie und dem Umsetzungspotential des Gebietes stehen. Zur Orientierung ist von einer Mindestdotierung je grenzübergreifendem CLLD-Gebiet von 2 Mio. Euro an EFRE-Mittel auszugehen.

Die EFRE Ko-finanzierung kann maximal 85% betragen, während die übrigen 15% je nach nationalen Bestimmungen von den Begünstigten garantiert werden müssen. Aus dem Finanzplan muss klar hervorgehen, wie viel Eigenmittel aus dem CLLD-Gebiet für die verschiedenen Aktionen beigesteuert werden:

- CLLD Management mindestens 15%,
- CLLD Kleinprojekte (bis zu einem Höchstbetrag von EUR 50.000) mindestens 15%,
- CLLD Großprojekte (Mindestbetrag von EUR 50.001 bis zu einem Höchstbetrag von EUR 200.000) mindestens 15%.

Zudem darf der Anteil des Verwaltungsaufwandes (vgl. Prioritätsachse 5, Aktion 2 des KP) nicht mehr als 20% der Gesamtkosten betragen.

9. Verfahren zur Anerkennung als grenzübergreifende CLLD-Gruppe

Die Auswahl der Gebiete erfolgt in einem zweistufigen Prozess. Nach Ablauf der Einreichfrist werden alle rechtzeitig vorgelegten Entwicklungsstrategien von der VB / dem Gemeinsamen Sekretariat (GS) in Zusammenarbeit mit den betroffenen regionalen Koordinierungsstellen bewertet. Die „Auswahlkriterien der Entwicklungsstrategie der CLLD-Gebiete“, bestehend aus formellen sowie Qualitätskriterien, sind im KP Interreg V Italien-Österreich 2014-2020, Achse 5, Kapitel 2.A.6.2. aufgelistet und diesem Aufruf beigelegt (Anlage 5). Bei Bedarf, kann die VB den grenzübergreifenden CLLD-Gebieten einen Zeitraum von nicht weniger als einem Monat gewähren, um die eigene grenzübergreifende Entwicklungsstrategie zu überarbeiten.

Die definitive Entscheidung erfolgt im Begleitausschuss anhand der obgenannten Kriterien. Die abschließende Entscheidung über die Bewerbungen wird voraussichtlich Anfang September 2015, jedenfalls aber erst nach Genehmigung des Programms Interreg V Italien - Österreich 2014-2020 durch die EK, erfolgen. Die Auswahl orientiert sich an der im Programm angeführten maximalen Anzahl von 4 CLLD Gebieten.

8. Piano finanziario

Il piano finanziario deve essere giustificabile e conforme alle strategie di sviluppo transfrontaliero e alle potenzialità di attuazione della rispettiva area. Orientativamente si può calcolare una dotazione minima di 2 Mio. di euro di fondi FESR per ogni area CLLD transfrontaliera.

Il cofinanziamento FESR può ammontare al massimo all'85%, mentre il restante 15% deve essere garantito secondo le normative nazionali dei beneficiari. Dal piano finanziario deve risultare chiaramente l'ammontare dei fondi propri provenienti dall'area CLLD per le diverse azioni:

- CLLD management almeno 15%;
- CLLD piccoli progetti (fino ad un importo massimo di EUR 50.000) almeno 15%;
- CLLD grandi progetti (importo minimo di EUR 50.001 fino ad un massimo di EUR 200.000) almeno 15%.

Inoltre, i costi previsti per la gestione (cfr. asse prioritario 5, azione 2 del PC) non devono superare il 20% del totale dei costi.

9. Procedura di riconoscimento come gruppo CLLD transfrontaliero

Le aree CLLD vengono selezionate in un processo a due fasi. Dopo la scadenza del termine di consegna tutte le strategie presentate in tempo verranno valutate dall'AdG / Segretariato congiunto (SG) in collaborazione con le Unità di coordinamento regionale interessate. I "Criteri di selezione per la strategia di sviluppo per le aree CLLD", costituiti da criteri formali e criteri di qualità, sono elencati nel PC Interreg V Italia - Austria 2014-2020, asse 5, capitolo 2.A.6.2 e vengono allegati a questo avviso (allegato 5). Se necessario, l'AdG può concedere alle aree CLLD transfrontaliere un periodo non inferiore a un mese per rivedere la propria strategia di sviluppo transfrontaliera.

La decisione definitiva verrà presa dal Comitato di sorveglianza in base ai criteri previsti dal PC. La decisione conclusiva delle valutazioni avverrà indicativamente all'inizio di settembre 2015, ma in ogni caso solo dopo l'approvazione da parte della CE del Programma Interreg V Italia - Austria. La selezione si orienterà al numero massimo previsto dal Programma di 4 aree CLLD.

Mit der Anerkennung als CLLD-Gebiet wird diesem ein Mehrjahresfinanzrahmen aus Mitteln des Programms Interreg V Italien - Österreich anerkannt.

Die Kriterien für die Auswahl der Gebiete und die Festlegung der Fördermittel berücksichtigen zudem Elemente wie die Größe des CLLD-Gebiets, die Bevölkerung, den Entwicklungsstand, die Qualität der Strategie und den regionalpolitischen Bedarf.

Der entsprechende Bewertungsbogen und die Zuweisung der spezifischen Punktezahl für die einzelnen Bewertungskriterien werden vom Begleitausschuss des Programms genehmigt und anschließend veröffentlicht.

Die gesamte Partnerschaft, als Träger der ausgewählten grenzübergreifenden Entwicklungsstrategie, ist für deren inhaltliche Durchführung verantwortlich. Die Federführung und rechtliche Verantwortung obliegt dem LP dieser Gruppe, der im Falle einer positiven Bewertung seitens des Begleitausschusses einen Fördervertrag mit der VB abschließen muss.

Con il riconoscimento come area CLLD verrà riconosciuto un piano finanziario pluriennale di risorse del Programma Interreg V Italia – Austria.

I criteri per la selezione delle aree e la determinazione dei fondi ad ogni singola area tengono inoltre conto di elementi quali la dimensione dell'area CLLD, la popolazione, il livello di sviluppo, la qualità della strategia e le esigenze politico-regionali.

La relativa scheda di valutazione e l'attribuzione del punteggio specifico per singolo criterio di valutazione saranno approvati dal Comitato di sorveglianza del Programma e successivamente pubblicati.

Tutto il partenariato, in quanto attuatore della strategia di sviluppo transfrontaliera selezionata, è responsabile della sua realizzazione dal punto di vista del contenuto. La leadership e la responsabilità legale spettano al LP di questo gruppo, che in caso di valutazione positiva da parte del Comitato di sorveglianza, deve stipulare un contratto di finanziamento con l'AdG.

Anlagen:

1. Antrag - Vorbereitungskosten zur Erstellung einer Entwicklungsstrategie für ein CLLD-Gebiet
2. Antrag Entwicklungsstrategie CLLD-Gebiet
3. Partnerschaftsvertrag
4. Geschäftsordnung für das CLLD-Projektauswahlgremium (Modell zur Orientierung)
5. Auswahlkriterien der Entwicklungsstrategie der CLLD-Gebiete

Allegati:

1. Proposta - Spese di preparazione per la stesura della strategia di sviluppo area CLLD
2. Proposta strategia di sviluppo area CLLD
3. Contratto di partenariato
4. Regolamento interno per il Comitato di selezione dei progetti CLLD (modello indicativo)
5. Criteri di selezione per la strategia di sviluppo per le aree CLLD

Wichtige Bestimmungen und Dokumente:

- Partnerschaftsabkommen 2014-2020 - Italien, „Accordo di partenariato 2014-2020“, Kapitel 3 und 4 (<http://www.dps.gov.it/it/AccordoPartenariato/index.html>);
- Partnerschaftsabkommen 2014-2020 – Österreich, „STRAT.AT 2020 – Partnerschaftvereinbarung Österreich 2014-2020“, Kapitel 3.2.1 (http://www.oerok.gv.at/fileadmin/Bilder/3.Reiter-Regionalpolitik/2.EU-Kohaesionspolitik_2014_/Nationale_Strategie_STRAT.AT2020/STRAT_AT_2020_%C3%BCberarbeitete_Version_vom_1.10.2014.pdf);
- Leitfaden für lokale Akteure zur CLLD, Version 2, August 2014 (http://ec.europa.eu/regional_policy/information/guidelines/index_en.cfm#3);
- Abschnitte des KP Interreg V Italien-Österreich: Achse 5 und Kapitel 4.1;
- ESPON Leitfaden „Practical Guide for the elaboration of cross-border territorial development strategies“.

Norme e documenti rilevanti:

- Accordo di partenariato 2014-2020 - Italien, sezioni 3 e 4 (<http://www.dps.gov.it/it/AccordoPartenariato/index.html>);
- Accordo di partenariato 2014-2020 – Austria, „STRAT.AT 2020– Partnerschaftvereinbarung Österreich 2014-2020“, capitolo 3.2.1 (http://www.oerok.gv.at/fileadmin/Bilder/3.Reiter-Regionalpolitik/2.EU-Kohaesionspolitik_2014_/Nationale_Strategie_STRAT.AT2020/STRAT_AT_2020_%C3%BCberarbeitete_Version_vom_1.10.2014.pdf);
- Orientamenti sullo sviluppo locale di tipo partecipativo per gli attori locali, versione 2, agosto 2014 (http://ec.europa.eu/regional_policy/information/guidelines/index_en.cfm#3);
- Sezioni del PC Interreg V Italia-Austria: asse 5 e capitolo 4.1;
- Linee guida ESPON „Practical Guide for the elaboration of cross-border territorial development strategies“.

Akronyme und Abkürzungen:

CLLD	Von der örtlichen Bevölkerung betriebene Maßnahmen zur lokalen Entwicklung
EFRE	Europäische Fond für regionale Entwicklung
EK	Europäische Kommission
EU	Europäische Union
GS	Gemeinsames Sekretariat
KP	Kooperationsprogramm
LAG	Lokale Aktionsgruppe
LP	Leadpartner
PEC	Elektronisch zertifizierte Post (in Italien)
VB	Verwaltungsbehörde
VO	Verordnung

Acronimi e sigle:

AdG	Autorità di Gestione
CE	Commissione Europea
CLLD	Sviluppo locale di tipo partecipativo
FESR	Fondo europeo di sviluppo regionale
GAL	Gruppo di azione locale
LP	lead partner
PC	Programma di cooperazione
PEC	Posta elettronica certificata
Reg.	Regolamento
SC	Segretariato congiunto
UE	Unione Europea